

## M 2

### Das Vaterunser mit Bewegungen

Das Vaterunser ist das Gebet, das alle Christen auf der Welt miteinander verbindet. Gut, wenn Kinder es schon früh kennenlernen und mitbeten können. Hilfreich kann dabei sein, es mit Bewegungen zu verknüpfen. Die Kinder werden so ganzheitlich beteiligt, können sich besser auf das Gebet konzentrieren und den Text leichter lernen und behalten.

Bekannt und im Internet leicht zu finden sind die Bewegungen zum Vaterunser in der Gebärdensprache. Leider sind diese Bewegungen vor allem für kleinere Kinder doch recht aufwendig und schwer zu lernen. Eine Alternative ist, sich zusammen mit der Kindergruppe eigene Bewegungen zum Vaterunser auszudenken, die das gesprochene Wort unterstützen. Das Ergebnis eines solchen Versuchs ist der folgende Vorschlag. Das Vaterunser mit Bewegungen kann ein liturgisches Element der gesamten Einheit sein und uns auch darüber hinaus begleiten.

<i>Vater unser im Himmel,</i>	erst auf sich und dann in den Himmel zeigen
<i>geheiligt</i>	beide Handflächen zeigen nach oben
<i>werde dein Name.</i>	mit den Fingern ein Namensschild andeuten
<i>Dein Reich komme,</i>	mit den Händen eine Erdkugel formen
<i>dein Wille geschehe</i>	die Hände wie ein Buch halten (den Willen Gottes finden wir in der Bibel)
<i>wie im Himmel</i>	in den Himmel zeigen
<i>so auf Erden.</i>	auf den Boden zeigen
<i>Unser tägliches Brot</i> <i>gib uns heute.</i>	mit den Händen einen frischen Laib Brot andeuten und genüsslich daran riechen
<i>Und vergib uns unsere Schuld,</i>	sich beschämt zur Seite drehen
<i>wie auch wir vergeben</i> <i>unsern Schuldigern.</i>	einem anderen die Hand geben
<i>Und führe uns nicht</i> <i>in Versuchung,</i>	ein wenig nach hinten lehnen und Hände in „Abwehrhaltung“ bringen
<i>sondern erlöse uns</i> <i>von dem Bösen.</i>	Handgelenke aneinander halten und mit einem Ruck voneinander lösen („von Fesseln befreit“)
<i>Denn dein ist das Reich</i>	mit den Händen eine Erdkugel „formen“
<i>und die Kraft</i>	auf die Muskeln am Arm deuten
<i>und die Herrlichkeit in Ewigkeit.</i> <i>Amen.</i>	sich wohligh strecken und die Arme wieder senken